

Einblick in die Welt einer Behinderteneinrichtung

CSU-MdB Max Lehmer besuchte Algasing

Algasing (ar) – Der „Rollentausch“ hat nicht so geklappt, wie das eigentlich gedacht war. Dennoch hat sich der CSU-Bundestagsabgeordnete gestern im Rahmen der bayernweiten Aktion „Rollentausch“ einige Stunden Zeit genommen und das Wohn- und Pflegeheim in Algasing besucht.

Wegen der knappen Zeit des Abgeordneten konnte Lehmer nicht, wie geplant, mitarbeiten. Gesamtleiter Günter Ducke führte den Politiker stattdessen durch das Haus, um ihm so einen Überblick über die Einrichtung der Barmherzigen Brüder zu vermitteln. 230 Menschen

mit Behinderung wohnen und arbeiten dort.

Lehmer zeigte sich beeindruckt von der Architektur der Wohnhäuser, der Betreuung der behinderten Männer und Frauen auf den Wohngruppen und über die Arbeit in der angegliederten Sankt-Josefs-Werkstatt, die erst kürzlich ein Zertifikat für ihr Qualitätsmanagement erhalten hat. Bei seinem Rundgang in den verschiedenen Abteilungen entdeckte der Niederneuchinger, der im Bundestag die Wahlkreise Erding und Ebersberg vertritt, auch so manches bekannte Gesicht unter den Beschäftigten.

Am Ende der Stippvisite



MdB Max Lehmer (2. v. l.) zeigte sich von der Qualität der Algasinger Werkstattprodukte beeindruckt. Hier eine Fußbodenheizung, die im Auftrag einer Firma aus St. Wolfgang gefertigt wird. Foto: fkn

erhielten die Algasinger Werkstatt- und Heimbeiräte, die die Interessen der Bewohner und Werkstattgänger vertreten, noch Gelegenheit zu einer Gesprächsrunde mit dem Gast. Am kommenden

Freitag bekommt Algasing einen weiteren prominenten Praktikanten: Dann tauscht die SPD-Landtagsabgeordnete Hildegard Kronawitter den Landtag mit der Behinderteneinrichtung.